



Formblatt

Auftragsformular für Einzelproben (Pflanzen & Insekten)

1. Einsender

Vor- u. Zuname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend vom Einsender)

2. Auftragsinformationen

Pflanzengesundheit S-H: ☐ Ja ☐ Nein

Reg.-Nr.: _____

Probenbezeichnung: _____

Probenumfang: _____

Datum Probennahme: _____

Probennehmer: _____

Untersuchungsgrund:

☐ Verdachtsprobe

☐ EU-Erhebung

☐ Monitoring

☐ Beratung

☐ Sonstiges: _____

Untersuchung auf:

(Erreger / Ursache) _____

3. Probendaten

Pflanzenart:

(Name / Sorte) _____

Material: _____

Herkunft / Standort:

(Betrieb, Freiland, etc.) _____

Symptome / Schadbild: ☐ einzeln

☐ nesterweise

☐ gesamter Bestand

weitere Bemerkungen:

(Vorbehandlung, Lagerung, etc.) _____

Auftragsbestätigung des Kunden:

(Datum, Unterschrift) _____

 Landwirtschafts- kammer Schleswig-Holstein	Fachbereich Pflanzengesundheit Referat Phytopathologische Diagnostik	Code: FB_PA_01 Revision: 007/06.2026 ID: 2346
		Seite 2 von 2
Formblatt		
Auftragsformular für Einzelproben (Pflanzen & Insekten)		

Checkliste (vom Labor auszufüllen)

Kontrollen zur Probenannahme nach Übergabe der Probe/n vom Lieferanten an die Phytopathologische Diagnostik.

Vorkontrolle (Probeneingang)	am:	durch:
Annahmekriterium	Prüfung (in Ordnung)	
Kontrolle des Auftragsformulars Sind alle notwendigen Einträge erfolgt?	ja ☐	nein ☐
Übereinstimmung der Begleitpapiere mit der Probe	ja ☐	nein ☐
Ist die Verpackung in Ordnung?	ja ☐	nein ☐
Ist die Qualität der Probe in Ordnung (erste Sichtkontrolle)?	ja ☐	nein ☐
Ort der Lagerung		
Hauptkontrolle Menge, Art, Güte und Beschaffenheit	am:	durch:
Ist die Probe unbeschädigt und geeignet?	ja ☐	nein ☐
Ist die Probenmenge / der Probenumfang in Ordnung	ja ☐	nein ☐
Annahme der Probe	PD-Nr.:	
Bemerkungen:	am:	durch:

Anmerkungen: Bei gravierenden Fehlern oder Mängeln, die Auswirkung auf die Diagnose haben können, ist zusätzlich das **FB_QS_02** auszufüllen

- Es werden nur Proben mit vollständig ausgefülltem Auftragsformular angenommen.
- Bei Möglichkeit sollten Proben Übergangszonen von krankem zu gesundem Material aufweisen oder aus Teilproben mit unterschiedlich stark ausgeprägten Symptomen bestehen.